



**OIV**  **100**

Internationales Jahr der Rebe und des Weins 1924 • 2024

Dijon, Frankreich, 3. September 2024

## **40 TAGE VOR DEM WELTKONGRESS FÜR REBE UND WEIN ENTHÜLLT DIE INTERNATIONALE ORGANISATION FÜR REBE UND WEIN (OIV) IHRE SAMMELMARKE UND EIN AUSSERGEWÖHNLICHES PROGRAMM**

ANLÄSSLICH DES 100. JUBILÄUMS DER OIV WIRD EINE GEDENKMARKE VORGESTELLT, UM DIE SCHWERPUNKTE DER 45. AUSGABE DES KONGRESSES ZU ERÖRTERN, DER VOM 14. BIS 18. OKTOBER 2024 IN DIJON STATTFINDET. NEBEN DER BILANZ DES HUNDERTJÄHRIGEN JUBILÄUMS UND DEN AUSSICHTEN AUF DAS KOMMENDE JAHRHUNDERT STELLT DIE OIV IHRE INSTITUTIONELLE EINZIGARTIGKEIT ZUM NUTZEN DES WELTWEITEN SEKTORS EINMAL MEHR UNTER BEWEIS.

### **Die OIV mit Zacken**

Zusammen mit Blandine Aglave, der regionalen Delegierten der Post, enthüllten Luigi Moio und François Rebsamen, Bürgermeister von Dijon, die Briefmarke mit 92 Zacken, mit der das 100-jährige Bestehen der OIV und der in Frankreich stattfindende Kongress gefeiert werden sollen.

Diese im nationalen philatelistischen Programm 2024 enthaltene Briefmarke gilt selbstverständlich für internationales Porto und zeigt im Kupferstich das 1643 erbaute Hôtel Bouchu d'Esterno, das ab diesem Herbst Sitz der OIV sein wird.



François Rebsamen freute sich besonders darüber, den Sitz der OIV in einem historischen Gebäude der Stadt, im Herzen des immateriellen Erbes der französischen Gastronomie und des Weins, des landschaftlichen Kulturerbes und des Know-hows der Climats du Vignoble de Bourgogne sowie auch des von den Vereinten Nationen erarbeiteten wissenschaftlichen und technischen Erbes der Rebe und des Weins willkommen zu heißen.

Die von der Stadt Dijon und der Region Burgund-Franche-Comté übernommene Restaurierung des Hôtel Bouchu d'Esterno als Sitz der OIV habe zum Ziel, das universelle Kulturerbe der Rebe und des Weins zu fördern und seine öffentlichen Akteure mit einem innovativen Instrument auszustatten, das Bildung, Wissen und den internationalen Dialog unterstütze, betonte der Bürgermeister von Dijon.

Präsident Luigi Moio hob seine berufliche und persönliche Verbundenheit mit Dijon hervor und betonte, dass diese Briefmarke mit einer Auflage von 600.000 Exemplaren das erste greifbare Ergebnis des Prozesses sei, der zwischen den Mitgliedstaaten der OIV, Frankreich und der Stadt Dijon im Oktober 2021 eingeleitet wurde und nun nach Abschluss von umfangreichen Restaurierungs- und Umbaumaßnahmen am 12. Oktober in der Einweihung des neuen Sitzes der OIV mündet. Luigi Moio wies auch darauf hin, wie wichtig es für die OIV und ihre Mitglieder sei, über einen dauerhaften und repräsentativen Sitz zu verfügen, und begrüßte die aktive und direkte Unterstützung der gewählten Vertreter, der Fachleute und der lokalen Einrichtungen, die es ermöglichte, pünktlich zum historischen Termin des hundertjährigen Bestehens der einzigen zwischenstaatlichen Organisation, die sich mit Reben und Wein befasst, fertig zu sein.

## Kulturerbe und Innovation

Als erste Etappe der Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen der OIV, die am Jahrestag, dem 29. November 1924, enden werden, leitet die Präsentation der Sammlerbriefmarke eine Reihe von Veranstaltungen ein, die von Generaldirektor John Barker erläutert wurden. Ein dichtes Programm, das insbesondere in Dijon zwischen dem 11. und 20. Oktober stattfindet. Auf die offizielle Ausgabe der Briefmarke folgt eine Ministerkonferenz über Reben und Wein auf Einladung des französischen Staates sowie die offizielle Einweihung des Sitzes der OIV. Ebenfalls vorgesehen sind die Schaffung eines Clos Pau Roca, der 45. Weltkongress für Rebe und Wein, die Generalversammlung der Mitgliedstaaten der OIV und die Eröffnungstage des Hôtel Bouchu d'Esterno. Wie John Barker, Generaldirektor der OIV, erklärte, wird der Kongress mit fast 650 Vorschlägen für wissenschaftliche Vorträge zum Thema „Innovatives Erbe“ einen bedeutenden Moment darstellen, der es der gesamten Weltgemeinschaft der Rebe und des Weins ermöglicht, sich zu treffen und sich auszutauschen. Es gehe darum, eine Kultur vorzuschlagen, in der die Reben, der Wein und die daraus gewonnenen Produkte sowohl den Anforderungen der landwirtschaftlichen Produktion als auch den Erwartungen der Verbraucher gerecht werden.

Anmeldungen sind bis zum 12. September möglich.  
<https://www.oiv2024.fr/de/congress-registration>



## Technische Daten zur Briefmarke

- Grafische Gestaltung: Bruno GHIRINGHELLI
- Graveur: Claude JUMELET
- Druck der Briefmarke: Stichtiefdruck
- Druck der Vignette: Offsetdruck
- Größe der Briefmarke mit Vignette: 40 x 30 mm mit angehängter Vignette; 22 x 30 mm
- Anordnung: 10 Briefmarken pro Bogen
- Auflage: 600.000 Exemplare
- Nennwert: 1,96 € Internationaler Brief
- Gestaltung des Datumsstempels Bruno GHIRINGHELLI

Pflichtangaben: Grafische Gestaltung Bruno Ghiringhelli und Gravur Claude Jumelet nach einer Zeichnung des Hôtel Bouchu © Internationale Organisation für Rebe und Wein, und Logo des Weltkongresses für Rebe und Wein © S'cape Evénements für das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährungssouveränität.

Weitere technische Informationen zur Briefmarke: Website [www.lecarredence.fr](http://www.lecarredence.fr).

## Praktische Informationen

Der Vorab-Verkauf der Briefmarke beginnt am Freitag, dem 11., und Samstag, dem 12. Oktober in:

- DIJON (21): Postamt von Dijon Clémenceau, 26 Boulevard Georges Clémenceau, 21000 DIJON.
- BOULAZAC ISLE MANOIRE (24): Carré d'Imprimerie, ZI - Avenue Benoît Frachon, 24750 BOULAZAC ISLE MANOIRE (nur am Freitag).
- PARIS (75): Le Carré d'Encre, 13 bis Rue des Mathurins, 75009 PARIS (Stempel bis 17 Uhr).

Ab dem 14. Oktober 2024 wird die Briefmarke in vielen Postämtern oder an folgenden Adressen erhältlich sein:

Per Post: Philaposte Service Clients Commercial Z.I Avenue Benoît Frachon, BP 10106 Boulazac, 24051 PÉRIGUEUX CEDEX 09

Telefonisch: +33 (0)5 53 03 19 26

Per E-Mail: [sav-phila.philaposte@laposte.fr](mailto:sav-phila.philaposte@laposte.fr) und

Auf der Website der französischen Post: [www.laposte.fr](http://www.laposte.fr)



## Hinweis für Herausgeber:

### Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV)

Die Internationale Organisation für Rebe und Wein ist eine zwischenstaatliche Organisation als wissenschaftlich-technische Referenz für den weltweiten Weinbausektor.

Die OIV besteht aktuell aus 50 Mitgliedstaaten, Erzeuger- und Verbraucherländer von Trauben und Wein, die 75 % der weltweiten Weinanbaufläche, 87 % der globalen Weinproduktion und 71 % des globalen Weinkonsums repräsentieren. Zweimal im Jahr arbeiten über 500 Sachverständige zusammen, um Resolutionen zu bewerten, zu diskutieren und per Konsens zu verabschieden, die folgende Bereiche betreffen:

- 1/ Weinbau und Tafeltrauben
- 2/ Önologie und Analysemethoden
- 3/ Recht und Wirtschaft des Weinbaus und des Weins
- 4/ Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher

Seit einem Jahrhundert steht die OIV an der Spitze der verschiedenen Herausforderungen des weltweiten Weinbaus und liefert dem Weinbausektor Standards, Leitlinien und Informationen.

### Hundertjahrfeier der OIV

Die vollständige Pressemappe über die Geschichte und die Ereignisse der OIV anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens ist auf Anfrage unter folgender E-Mail-Adresse erhältlich: [press@oiv.int](mailto:press@oiv.int).

### Kontakt

Für weitere Informationen werden Journalistinnen und Journalisten gebeten, sich an die Presse- und Kommunikationsabteilung der OIV zu wenden.  
E-Mail: [press@oiv.int](mailto:press@oiv.int); Telefon: +33 (0)1 44 94 80 91

Internationale Organisation für Rebe und Wein  
Zwischenstaatliche Organisation  
Gegründet am 29. November 1924 • Neugegründet am 3. April 2001

12, Parvis de l'UNESCO • 21000 Dijon  
+33 1 44 94 80 91  
[press@oiv.int](mailto:press@oiv.int)  
[www.oiv.int](http://www.oiv.int)